Nr. 23. 1. August 1918.

Unermittelte Heeresangehörige,

Nachlaß- und Fundsachen.

Beilage zu „Deutsche Verlustlisten".

Alle Truppenteile, Behörden, Angehörige usw., die zu den nachstehenden Gegenständen nähere Angaben machen können, werden gebeten, diese brieflich (nicht durch Postkarte) der Zentralstelle für Nachlaßsachen im Kriegsministerium, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10, zukommen zu lassen, unter Mitteilung von Dienstgrad, Name und Truppenteil der für die einzelnen Gegenstände in Frage kommenden Persönlichkeit und unter Angabe der laufenden Nummer und des in der Liste aufgeführten Aktenzeichens (Ub- oder Z. N.-Nummer).

Nachdruck erwünscht.

Die Liste „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen" erscheint am 1. jeden Monats. Sie ist bei allen deutschen Postanstalten zu beziehen. (Nachtrag 6 der Postzeitungsliste.) Preis vierteljährlich 60 Pfg. — Einzelnummern sind käuflich bei der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pfg. einschließlich Porto, für jedes Exemplar. Der Betrag ist der Bestellung beizufügen. — Herausgegeben vom Preußischen Kriegsministerium, Zentralstelle für Nachlaßsachen, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10. (Verfügung vom 20. März 1915, Armeeverordnungsblatt 1915, Seite 131.)

Sammelbezug dieser Liste.

Zum ermäßigten Preise von 60 Pf. (einschl. Porto) können — und zwar nach freier Wahl des Bestellers — 6 ältere Nummern der Liste „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen" bezogen werden. — Bestellungen sind unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages an die Norddeutsche Buchdruckerei in Berlin SW., Wilhelmstraße 32, zu richten.

Nrn. 5, 15 und 16 sind vergriffen und können nicht mehr geliefert werden.

Kgl. Bayerische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

des Bayerischen Nachweise-Bureaus

Nr. 1 (einschl. Bildertafel) vom Ende Dezember 1916, Beilage der Nr. 895, Nr. 2 (einschl. Bildertafel) vom 10. August 1917, Beilage der Nr. 256 der Bayerischen Verlustliste (Ausgabe im Großformat), für je 20 Pf. einschließlich Porto bei der Hofbuchdruckerei Dr. C. Wolf u. Sohn, München, Jungfernturmstr. 2.

Kgl. Sächsische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

der Sächsischen Zentralstelle für Nachlaßsachen

Nr. 1 vom 25. November 1916, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 562, Nr. 2 vom 16. Januar 1917, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 677, Nr. 3 vom 7. Juli 1917, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 424, Nr. 4 vom 30. Mai 1918, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 510, für je 20 Pf. einschließlich Porto bei der Zentralstelle für Nachlaßsachen bei K. S. Kriegsministerium, Dresden-N. 6, Sanderliste Nr. 1 ist vergriffen und kann nicht mehr geliefert werden.

Kgl. Württembergische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

der Stv. Intendantur des XIII. Kgl. Württ. A. K.

Nr. 1 (einschl. Bildertafel Nr. 1 u. 2) für 20 Pf. einschließlich Porto bei der Stellvertr. Intendantur XIII. A. K., Nachlaßabteilung, Stuttgart, Wilhelmstr. 8 II.

Kaiserliche Marine.

„Unermittelten Liste."

Die unermittelten Angehörigen der Kaiserliche Marine werden in den Deutschen Verlustlisten im Abschnitt „Kaiserliche Marine" vom Fall zu Fall aufgeführt.

Zur Beachtung.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Zentralstelle für Nachlaßsachen leicht festgestellt werden kann, ob vermißte Uhren und Trauringe eingesandt worden sind. Es genügt hierzu die Angabe der Uhrennummer bezw. Reparaturnummer oder -Zeichen (wenn diese nicht bekannt sind, so werden sie sich bei dem Uhrmacher, bei dem die Uhr gekauft oder repariert worden ist, ermitteln lassen). Bei Trauringen bietet die Gravur den nötigen Anhalt.

Alphabetisches Verzeichnis der Namen,

die in nachfolgender Aufstellung von unbekannten deutschen Heeresangehörigen enthalten sind.

Becker, Hug. (Stahlhelm) s. lfd. Nr. 2440.
Brinker (Name auf Zelluloidschildchen) s. lfd. Nr. 2411.
Charrois (Offizierheim) s. lfd. Nr. 2447.
Eckhold, W., Fridu., Feldart. Regt. Nr. 18 (Zeugnamenszettel) s. lfd. Nr. 2432.
Forster, Inf. Regt. Nr. 23, s. lfd. Nr. 2380.
Funk (oder Funke), R., Königsberg, Sackheim 84 (oder 34), (Uhr), s. lfd. Nr. 2392.
Gans, Franz, Offz., s. lfd. Nr. 2381.
Gattermann, Emil, Hufbeschlag (Uhr), s. lfd. Nr. 2396.
Glomb, Joh., Gef. Nes. (Briefumschlag), s. lfd. Nr. 2441.
Goß (Uhr, Brustbeutel), s. lfd. Nr. 2392.
Güß, Rud., Vm. d. R., s. lfd. Nr. 2446.
Griese, Fritz (Uhr) s. lfd. Nr. 2389.
Gröber, A. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
Grund, Gefr., 2. Komp. (Zeugname) s. lfd. Nr. 2402.
Hermann, Wilhelm, aus Ostfriesland, s. lfd. Nr. 2388.
Hollef, H. (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Jepel, Alois, Gef. Nes., s. lfd. Nr. 2402.
Jurk, Vm. d. R. (Aufschrift auf Holzkoffer) s. lfd. Nr. 2433.
Kahlke, Carl (in Erk.-Marke eingetr.) s. lfd. Nr. 2391.
Kaufmann, Paul, s. lfd. Nr. 2373.
Kehl, Georg (Bücher), s. lfd. Nr. 2443.
Kersten, Fr. (Brief), s. lfd. Nr. 2420.
Knopf, s. lfd. Nr. 2374.
Konrath, Karl, 1905 (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Krieger I, Kinoaffer, s. lfd. Nr. 2415.
Lachmann, s. lfd. Nr. 2440.
Lambert (Name in Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Lapp, M., s. lfd. Nr. 2400.
Laschke, G., s. lfd. Nr. 2385.
Maennel, Stu., bayr. 6. Nes. Div., 6. Feldart. Regt., 6. Batt. (Beutel), s. lfd. Nr. 2438.
Märker, O. Landw. (Aufschrift auf Sack), s. lfd. Nr. 2435.
Mühners (Brustbeutel), s. lfd. Nr. 2419.
Ober, P. (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Oberleiter, Johannes, s. lfd. Nr. 2404.
Penapy (im Briefkopf erwähnter Name), s. lfd. Nr. 2392.
Pingel, Joseph, 1888 (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Puch (Name in Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Rappert, Gefr., s. lfd. Nr. 2442.
Rikowsky, geb. Reipke, s. lfd. Nr. 2359.
Römer, Offizierstellvertreter, 3. Komp. (Gasmaske), s. lfd. Nr. 2444.
Rosteck, Karoline, später verehelichte Napchorkowski, Berlin, Markusstr. 17, s. lfd. Nr. 2358.
Roth, Gustav, Oldendorf (in Erkennungsm. eingekratzt), s. lfd. Nr. 2387.
Seidler, Feldintendantur-Assistent, Feldintendantur 103 (Aufschrift auf Sack), s. lfd. Nr. 2436.
Seis, Unteroffz., Karlsburg (Postkarte), s. lfd. Nr. 2439.
Simon, Alois, Brauerei Staudinger, Magdeburg, Oberbayern (Scheckbuch), s. lfd. Nr. 2434.
Schmidt, B. (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.
Schnebel, Wilhelm, s. lfd. Nr. 2416.
Schneider, Nikolaus, Offz., Inf. Regt. 47, s. lfd. Nr. 2375.
Schneider II, Musk., 2. Komp. 47 (Zeugnamenszettel), s. lfd. Nr. 2422.
Schulz, Karl, s. lfd. Nr. 2394.
Straible, Reinhold, Gefr., s. lfd. Nr. 2386.
Stelzer, Musk., 7. Komp., Inf. Regts. 47 (Zeugnamenszettel), s. lfd. Nr. 2412.
Tschischewitz, Wilhelm, s. lfd. Nr. 2396.
Urbanska, Franziska, s. lfd. Nr. 2365.
Willner, Friederike, geb. Albrecht, Uchach b. Ilfeld i. H. (Briefadresse), s. lfd. Nr. 2420.
Wayda, Gabon, s. lfd. Nr. 2395.
Weber, s. lfd. Nr. 2431.
Zeigermann, P., (Uhr), s. lfd. Nr. 2393.

Besonders markante Nachlässe.

Silberne Zylinder-Remontoiruhr mit Goldrand Nr. 75 649 und 1 Nickelkapsel. Auf beiden Goldrändern der Uhr befindet sich der Spruch: **„Meine Macht ruht nur in Gottes Hand."** Die beiden Zeiger weisen eine silberweiße Sterneinlage auf. Einem vermutlich in der Lothringer Schlacht im August 1914 gefallenen Heeresangehörigen abgenommen. **(Ub. 2100.)**

Silberne Zylinder-Schlüsseluhr mit Goldrand Nr. 88131. Im Rückdeckel eingraviert: **„F. Schieb (oder Schiel). Zum Andenken von seinen Mitarbeitern. Luckenwalde, den 21. Oktober 1883."** Zu der Uhr gehört noch 1 Doubleuhrkette mit Uhrschlüssel an altmodischem großen Karabiner und 1 Nickelkapsel. Abgenommen von in der Lothringer Schlacht im August 1914 Gefallenem. **(Ub. 2100.)**

Silberne Zylinder-Remontoiruhr Nr. 275 142. Auf dem Rückdeckel eingekriegelt: **„O. N. 08. W."** Auf dem Innendeckel eingekratzt: **„Rast ich, so rost ich. 1913."** Zwischen den beiden Uhrdeckeln liegt ein rotes Bändchen mit der Aufschrift: **„N. Namm".** Einem gefallenen Angehörigen der 7. Komp. des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 231 abgenommen. **(Ub. 984.)**

Nickel-Zylinder-Remontoiruhr mit gewelltem Mittelrand Nr. 29 573. Der Rückdeckel der Uhr zeigt einen in einem ummauerten Garten stehenden Gärtner mit Schaufel. Einem in der Lothringer Schlacht im August 1914 gefallenen Heeresangehörigen abgenommen. **(Ub. 2100.)**

Silberne Zylinder-Remontoiruhr mit Goldrand Nr. 6078. 55

Im Rückdeckel eingraviert: **„Gottfried Bitterwolf 1900".** Zu der Uhr gehört noch eine Nickelkapsel. Einem in der Lothringer Schlacht im August 1914 gefallenen Heeresangehörigen abgenommen. **(Ub. 2100.)**

Silberne Zylinder-Remontoiruhr mit Goldrand Nr. 66529. Das Zifferblatt ist mit Goldpunkten verziert und weist blaue Stundenzahlen auf. Im Rückdeckel Gravur: **„Zur Erinnerung an die erste heil. Communion, Ostern 1901, Viktor Burzyk."** Einem vermutlich im Oktober 1914 bei Neuschanzen gefallenen Heeresangehörigen abgenommen. **(Ub. 1410.)**

Die örtlichen Behörden (Polizei-, Kirchen- und Schulbehörden) werden gebeten, die kostenlose Aufnahme obiger besonders markanter Nachlässe in den politischen und kirchlichen Amtsblättern, sowie auch in den anderen am Orte erscheinenden Zeitungen zu veranlassen. Es empfiehlt sich, hiermit zugleich einen Hinweis auf das Auslegen dieser Liste zu verbinden.

Die Erben folgender Verstorbener werden gesucht:

2358) Rosteck, Gustav, Musketier, 5. Komp., Mek.-Inf.-Regt. Nr. 209, Kutscher, geboren am 27. Dezember 1894 in Rawolen, Kreis Johannisburg, Ostpr., zuletzt angeblich in Zossen, Kreis Teltow, wohnhaft gewesen, die Mutter Karoline Rosteck, später verehelichte Arbeiter Napchorkowski soll in **Berlin, Markusstr. 17,** gewohnt haben. **(Z. N. 2424. 4. 18.).**

2359) Reipke, Kurt, Kraftfahrer, Armeekraftwagenstaffel 9, Kraftpflugabteilung, geboren am 20. Januar 1897 in Königsberg, Ostpr., evangelisch, bürgerlicher Beruf: Kraftfahrer, letzter Wohnsitz: angeblich **Hamburg,** ledig (Mutter: Amalie **Friederike Rikowsky geb. Reipke,** geb. 16. Februar 1854 in **Roth, Kreis Johannisburg**) verstorben 6. November 1917 in Buzau. **(Z. N. 3586. 6. 18.).**

2360) Kerker, Heinrich, Landsturmmann, 4. Ersatz-Batterie, Feldart.-Regt. 22, geboren am 26. September 1871 in Oberhausen, Kreis Oberhausen, zuletzt in **Altenahr, Kreis Cleve,** wohnhaft gewesen. **(Z. N. 3548. 6. 18.).**

2361) Lau, Friedrich, Musketier, 5. Komp., Inf.-Regt. Nr. 146, geboren am 7. August 1891, von Beruf Tischler, letzter Wohnort unbekannt. **(Z. N. 895. 6. 18.).**

2362) Kuhfeldt, August, Landsturmmann, 12. Komp., Inf.-Regt. Nr. 55, geboren am 3. November 1876 in Emilienau, Kreis Bromberg, von Beruf landwirtschaftlicher Arbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen in Düsseldorf, Neustr. 12. **(Z. N. 1832. 6. 18.).**

2363) Tillmann, Joseph, Gefreiter, Masch.-Gewehr-Komp. Ref.-Jäger-Batl. Nr. 18, Jäger Regt. Nr. 5, geboren am 12. September 1888 in Flittenich, Kreis Cöln, verstorben am 20. Dezember 1917, von Beruf Fabrikarbeiter, zuletzt in **Hamburg** wohnhaft gewesen. **(Z. N. 178. 6. 13).**

2364) Zucker, Theodor, Landsturmmann, 8. Komp., Gren. Regt. Nr. 6, landwirtschaftlicher Arbeiter, geboren am 31. Juli 1886 in Sukowitz, Kreis Strelno, zuletzt in **Grabow, Kreis Landsberg a. W.** wohnhaft gewesen. **(Z. N. 356. 5. 18).**

2365) Urbanski, Hieronymus, Landsturmmann, 5. Komp. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 24, von Beruf Landwirt, angeblich am 1. Oktober 1890 in Pogorzynek, Kreis Gnesen, geboren, zuletzt wohnhaft gewesen in **Frankenfelde, Kreis Zilkerbog.** Die Mutter, verehelichte **Franziska Urbanska,** sowie eine Schwester, Frau **Pelagia Gaworowski,** zuletzt wohnhaft in Posen, Wasserstr. 13, sollen verstorben sein. **(Z. N. 2406. 12. 17.)**

2366) Hinnerich, Karl, Wehrmann, 4. Komp., Inf.-Regt. Nr. 118, Tagelöhner, geboren am 1. März 1882 in Mauenthal, Kreis Rheingau, zuletzt in **Erbenheim bei Wiesbaden** wohnhaft gewesen. **(Z. N. 3664. 4. 18).**

2367) Eckstein, Hermann, Landsturmmann, 4. Komp., Inf.-Regt. Nr. 320, geboren am 31. Januar 1872 in Weißenfels, Kreis Merseburg, von Beruf Schriftsetzer, zuletzt in **Weißenfels, Naumburgerstr. 37** wohnhaft gewesen. **(Z. N. 1814. 5. 18).**

2368) Meyer, Wilhelm, Heinrich, 6. Komp., Inf.-Regt. Nr. 77, geboren am 19. März 1890 in Langlingen (Uhen), von Beruf Knecht. Die Mutter soll in **Eitenbüttel (Eisborn)** gewohnt haben. **(Z. N. 2216. 5. 18.)**

2369) Marichel, Johann, Wehrmann, 6. Komp., Ref.-Inf.-Regt. Nr. 21, geboren am 8. Januar 1880 in Wiskalowo, Kreis Graudenz, von Beruf landwirtschaftlicher Arbeiter, letzter Wohnsitz: angeblich Stupp **bei Graudenz, Westpr.,** ledig. (Eltern angeblich tot.)

Alphabetisches Verzeichnis der Kennzeichen

der in dieser Liste aufgeführten Nachlaß- und Fundsachen.

A. C. (Monogr. Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
A. H. (Trauring) s. lfd. Nr. 2426.
A. K. „A." (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
A. S. „S." (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
C. P. (Monogr. Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
F. L. (L. A.) Monogr. Uhr s. lfd. Nr. 2393.
F. E. u. G. S. (Uhr) s. lfd. Nr. 2395.
F. M. J. M. 26. 11. 07 (Trauring) s. lfd. Nr. 2396.
G. (runde Marke) s. lfd. Nr. 2383.
H. L. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
K. (Uhr) s. lfd. Nr. 2394.
K. B. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
K. G. (Monogr. Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
K. M. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
L. G. (Monogr. Damenuhr) s. lfd. Nr. 2393.
M. K. 1916 (Trauring) s. lfd. Nr. 2427.
M. M. 25. 12. 08. (Trauring) s. lfd. Nr. 2417.
Memo. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
M. P. (Monogr. Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
O. C. (Monogr. Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
P. P. (Puch) P. (Uhr) s. lfd. Nr. 2396.
P. Schl. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
Pb. Sch. (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
R. M. (Spitzkragen Uhr) s. lfd. Nr. 2390.
W. oder M. (Monogr. Taschentuch) s. lfd. Nr. 2421.
Wertmarke 10. D. S. s. lfd. Nr. 2383.
Zur Erinnerung 1914 (Frauenphoto) s. lfd. Nr. 2393.
7½ (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.
14—17 (Ring) s. lfd. Nr. 2428.
10. 11. 1910. G. M. 8. VIII. 1910. (Trauring) s. lfd. Nr. 2390.
8 Jours (Uhr) s. lfd. Nr. 2393.